

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

D. Direction der Forste, Berg- und Hüttenwerke

[urn:nbn:de:bsz:31-189843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189843)

Domänen-  
verwaltungen: Amtsbezirke und Orte, welche die Domänen-  
verwaltungs-Bezirke bilden:

30. Neckargemünd: Von Heidelberg: der Amtsgerichtsbezirk Neckargemünd; von Sinsheim: Kirchart, Zuzenhausen und der Amtsgerichtsbez. Neckarbischofsheim, Mosbach und Eberbach.

Domänenverwalter: Carl Sachs.

1 Gehilfe.

31. Krautheim: Abelsheim, Borberg, Tauberbischofsheim, Wertheim, Walldüren, Buchen.

Domänenverwalter: Ludwig Benz, zugleich Obergemeindevorsteher.

2 Gehilfen.

#### b) Der Wiesenbaumeister.

Der Wiesenbaumeister hat die Ausführung größerer Culturen auf den domänenärarischen Wiesen zu leiten und zu beaufsichtigen.

Wiesenbaumeister: Theodor Kilian.

1 Gehilfe.

### D. Direction der Forste, Berg- und Hüttenwerke.

Die Direction der Forste, Berg- und Hüttenwerke, aus der 1809 errichteten Oberforstcommission hervorgegangen, ist seit der im Jahr 1849 erfolgten Vereinigung der Direction der Forst- domänen und Bergwerke mit der Forstpolizei-Direction nicht nur die Centralmittelfstelle für die Verwaltung der Forstdomänen (d. h. der domänenärarischen Waldungen, der Forstdienstgebäude, der Jagd- rechte und der auf den Staatswaldungen ruhenden privatrechtlichen Lasten), sowie der ärarischen Berg- und Hüttenwerke, sondern hat auch die Bewirthschaftung der Gemeinde- und Körperschaftswaldungen zu leiten und die gesammte Forst- und Bergpolizei zu handhaben.

In ersterer Beziehung steht sie unter dem Finanzministerium, in letzterer unter dem Ministerium des Innern.

Ihre Wirksamkeit, wie die der untergebenen Forstbehörden bezüglich der Forstpolizei, der Forstgerichtsbarkeit und der Forstberechtigungen ist im Weentlichen durch das Forstgesetz vom 15. November 1833 und durch die Gesetze vom 6. März 1845 und vom 27. April 1854 vorgezeichnet.

Director:

Jwan v. Boeckh.  $\oplus$ 3.-F.C.L.5. *60*

Räthe:

Daniel Abegg, Geh. Finanzrath.

Franz Lebach, Oberforstrath.  $\oplus$ 4.

Wilhelm Caroli, Bergrath.

Emil Seidel, Forstrath.

Emil Frhr. v. Kagenack, Forstrath.  $\text{P. P. R. A. 3.}$

Franz Wagner, Forstrath.

*Koukna, Elstner*  
Außerordentliches Mitglied:

Theodor Mücke, Domänenrath, s. o.

Kanzlei:

Secretär: Carl Giehne.

1 Secretariatspraktikant.

Revisoren: Ernst Bohm, Rechnungsrath.

Franz Georg Baumann.

2 Revisionsassistenten.

Registatoren: Franz Friedrich Vielsfeld.

Adolf Carl Röschlin.

Expeditoren: Friedrich Weerwarth.

1 Kanzleiassistent, 3 Kanzleihilfen, 2 Kanzleidiener.

Forstgeometer:

*Carl Wasmmer*

Der Direction untergeordnete Behörden.

### 1. Forstinspektionen und Bezirksforsteien.

Die Forstinspektionen, ins Leben gerufen durch die landesherrliche Verordnung vom 10. April 1849, haben die Hiebs-, Cultur- und Wegbauvorschläge der Bezirksforsteien zu begutachten, die Bezirksförster in ihrer Dienstführung zu controliren und bei der Forsteinrichtung der Staats-, Gemeinde- und Körperchaftswaldungen mitzuwirken.

Die eigentlichen ausführenden Wirthschaftsbeamten für die Staats-

Gemeinde- und Körperschaftswaldungen, sowie die Local-Forstpolizei-Beamten sind seit der Forstorganisation von 1833 die Bezirksförster, denen zugleich die gerichtliche Verfolgung der Forstverbrechen obliegt. Wo Gemeinden oder Körperschaften für die Bewirthschaftung ihrer Waldungen eigene Bezirksförster aufgestellt haben, ist diesen Seitens des Staats zugleich die Handhabung der Forstpolizei übertragen.

Zur Beforgung der Waldhut sind mit Einschluß der Beiförster und Beijäger 29 Waldaufsesser und 362 bürgerliche Waldbhüter bestellt.

### Forstinspektion Donaueschingen.

Forstinspector:

Carl v. Kleiser, Forstmeister.  4.

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Constanz: Friedrich Halm.   
 Markdorf: Martin Willibald.  
 Ueberlingen: Eduard Thumb.  
 Stockach: Albert Ringinger.  
 Pfullendorf: Emil Schütt.  
 Meskirch: Friedrich v. Schach.  
 Radolfzell: Joseph Schwab.  
 Engen: Hermann Guttenberg.  
 Blumberg: Carl Müller. *Carl Müller*  
 Geislingen: Eugen Kettner.  
 Donaueschingen: Adolfs Frhr. v. Schweichhart, Kammerjunker.  
 Billingen: Wilhelm Constantin Schmitt.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforsteien.

Billingen: Friedrich Hubbauer.

### Forstinspektion Säckingen.

Forstinspector:

Ludwig v. Berg. *Bergmann*

## Großherzogliche Bezirksforsteien.

Bonndorf: Hubert Ganter.

Stühlingen: Georg Lautemann.

St. Blasien: Alexander Wasmer.

Wolfsboden: Friedrich Krutina. *fr. am Lubbergen*

Festetten: Philipp Ebel (Wohnsitz Grießen).

Thiengen: Carl Föcker.

Säckingen: Lorenz Gerber.

Lörrach: August v. Berg.

Schopfheim: Carl Bayer.

Wollbach: Reinhold Laß.

Zell i. W.: Wilhelm Müller.

## Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforsteien.

Schönau:

Todtnau: Carl Müller. *fr. Kopp*

## Forstinspektion Freiburg.

## Forstinspector:

Friedrich Gerwig.

## Großherzogliche Bezirksforsteien.

Randern: Otto Maier.

Müllheim: Carl Schuberg (Sitz Oberweiler).

Sulzburg: Alfred Staudinger.

Staufen: Wilhelm Meel.

Breisach: Carl Seybel.

Wendlingen: Heinrich Bernhard (Wohnsitz Freiburg). *Carl Fischer*Freiburg: Wilhelm Fischer I. *Carl Bach*Kirchzarten: Eduard Hartweg. *Wolf Schmidt*

Neustadt: Carl Maier.

Waldfisch: Carl Krutina.

Emmendingen: Wilhelm Fischer II.

## Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforsteien.

Freiburg: Gustav Huetlin.

## Forstinspektion Offenburg.

Forstinspector:

*v. Berg*

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Ettenheim: Xaver Zircher.  
 Kenzingen: Christian Melter.  $\oplus 4$ . (Wohnsitz Weisweil.)  
 Rippenheim: Gustav Hartweg.  
 Lahr: Julius Will.  
 Jochenheim: Philipp Käffer (Wohnsitz Dinglingen).  
 Offenburg: Emil Carl Ernst Eberhard Frhr. Böcklin von  
 Böcklinsau.  $\mathbb{I}$ .  
 Gengenbach: Carl Mezel.  
 Zell a. H.: Eduard Mayerhöffer.  
 Wolfach: Carl Asal.  
 Triberg: Julius Wezel.  
 Kork: Friedrich Eichhorn.  
 Renchen: Joseph Lindenmaier.  $\oplus 4$ .  
 Petersthal: Emil Biehler.  
 Ottenhöfen: Ludwig Werner.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforstei.

Offenburg: Carl Steiglehner. *Rudolf*

## Forstinspektion Gernsbach.

Forstinspector:

*v. Davans*

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Rheinbischofsheim: Carl Steiglehner.  
 Bühl: Ludwig Sauerbeck.  
 Herrenwies: Carl Mozer.  
 Steinbach: Joseph Warnkönig.  
 Baden: Joseph Kießling.  
 Forbach: Hermann Lubberger.  
 Kaltenbrunn: Eduard Bechmann (Wohnsitz Weisbach).  
 Gernsbach: Maximilian Eichrodt.  $\oplus 4$ .

Kothenfels: Heinrich Fackelmann (Wohnsitz Gaggenau).

Kastatt: Friedrich Kühnle.

Mittelberg: Heinrich Pfeffer.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforstei.

Baden: Adolf Louis.

Forstinspektion Karlsruhe.

Forstinspector:

*B. W. W. W.*

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Durmersheim: Bernhard Gerber.

Ettlingen: Jakob Frhr. v. Stengel, Forstmeister.

Carlsruhe: Leopold Dengler, Forstrath, *J. v. Mey. Carl. Schmidt.*

Berghausen: Carl Gauer.

Wilferdingen: Johann Hebenstreit.

Langensteinbach: Wilhelm Mathes.

Pforzheim: Georg v. Davans, *franz. Hofmann*

Huchensfeld: Hermann Hofmann (Wohnsitz Pforzheim), *Carl Könige.*

Stein: Carl Beideck.

Bretten: Jakob Schmitt.

Bruchsal: Franz Frhr. v. Girardi.

Graben: Ludwig Menzer.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforsteien.

Ettlingen: Carl Schwarz, *W. v. Seid.*

Durlach: Emil Kuenzer.

Bretten: Carl Fritsch.

Eppingen: Carl Gockel.

Forstinspektion Heidelberg.

Forstinspector:

Joseph Könige, Forstmeister. *⊕ 4.*

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Odenheim: Adolf Schrickel.

Philippsburg: Adolf Heres.

St. Leon: Ludwig Schabinger. *Karl Hamm*  
 Wiesloch: Gustav Bleibimhaus.  
 Schwezingen: August Cron.  
 Ladenburg: Carl Köhler (Wohnsitz Mannheim).  
 Weinheim: Gustav Frhr. v. Stengel. *F.*  
 Ziegelhausen: Constantin Föhlisch.  
 Wiesenbach: Friedrich Krutina. *4.* *Ludo Schabinger*  
 Sinsheim: Wilhelm Laurop. *4.*

## Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforsteien.

Heidelberg: *Joh. Obermayer*  
 Schönau (kirchenärarische Bezirksforstei): Rudolf Wid-  
 mann.  
 Schriesheim: Adolf Schmitt. *Joh. Schäfer*

## Forstinspektion Mosbach.

Forstinspector:

Albert Schreiber.

## Großherzogliche Bezirksforsteien.

Neckarbischofsheim: August Müller.  
 Neckarschwarzach: Georg Müller.  
 Eberbach: Albrecht v. Göler.  
 Mosbach: Georg Bach. *Karl Zipperlin*  
 Adelsheim: Johann Siefert.  
 Ballenberg: Franz Joseph Vogt (Wohnsitz Borberg).  
 Gerlachsheim: Franz Fürstenwerth.  
 Tauberbischofsheim: Julius Dfner.  
 Wertheim: Friedrich Stauch.  
 Hardheim: Carl Zipperlin. *Karl Jökel*  
 Wallbüren: Friedrich Halbauer.  
 Buchen: Wilhelm Held.

## Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforstei.

Weibstadt: Johann Adam Stehenbach.

## Stand der Forsten (1. Januar 1864).

	In Morgen.			
	Staats- waldungen.	Gemeinde- waldungen.	Körperschafts- waldungen.	Privat- waldungen.
Insp. Donaueschingen:	16,931.	95,874.	10,622.	100,739.
Insp. Säckingen:	39,239.	73,828.	1,024.	72,386.
Insp. Freiburg:	36,632.	87,227.	2,765.	69,408.
Insp. Offenburg:	27,371.	90,603.	2,643.	73,537.
Insp. Gernsbach:	34,031.	74,042.	2,451.	19,083.
Insp. Carlsruhe:	38,960.	84,787.	19.	4,253.
Insp. Heidelberg:	36,950.	63,967.	6,346.	15,905.
Insp. Mosbach:	7,225.	112,957.	4,003.	92,002.
Zusammen:	237,339.	683,285.	29,873.	147,313.
		1,397,810	Morgen.	
Siezu Hofforsten (s. S. 41)		14,063	"	
Im Großherzogthum		1,411,873	Morgen.	

## 2. Forstcassen.

Die Forstcassen sind zur Erhebung der von den Bezirksforstereien festgestellten Einnahmen aus den Forstdomänen, sowie zur Leistung der auf denselben ruhenden Lasten und Verwaltungskosten berufen. Seit 1. Juni 1834, zu welcher Zeit die bis dahin bestandenen besonderen Forstverrechnungen aufgelöst wurden, sind sie überall mit den Domänenverwaltungen verbunden.

## Forstcassen:

Constanz:  
Neersburg:  
Stockach:  
Radolfzell:  
Billingen:  
Bonndorf:  
St. Blasien:  
Säckingen:  
Lörrach:  
Müllheim:  
Staufen:

## Bezirksforstereien:

Constanz.  
Marktorf, Ueberlingen.  
Stockach, Pfullendorf, Meßkirch.  
Radolfzell, Engen.  
Blumberg, Geislingen, Donaueschingen,  
Billingen, Triberg.  
Neustadt, Bonndorf, Stühlingen.  
St. Blasien, Wolfsboden.  
Festetten in Grießen, Thiengen, Säckin-  
gen, Lörrach.  
Schopfheim, Wollbach.  
Zell i. W., Kandern, Müllheim in  
Oberweiler, Sulzburg.  
Staufen.

Forstcassen:	Bezirksforstcassen:
Freiburg:	Breisach, Wendingen in Freiburg, Freiburg, Kirchzarten.
Waldkirch:	Waldkirch.
Emmendingen:	Emmendingen.
Kenzingen:	Kenzingen in Weisweil, Ettenheim.
Lahr:	Rippenheim, Lahr, Zehenheim in Dinglingen.
Offenburg:	Offenburg, Gengenbach, Zell am Harmersbach, Wolfach.
Kork:	Kork.
Oberkirch:	Kenchen, Petersthal, Ottenhöfen.
Bühl:	Rheinbischofsheim, Bühl, Herrenwies, Steinbach.
Baden:	Baden, Forbach, Kaltenbrunn in Weisenbach, Gernsbach, Rothenfels in Gaggenau, Raftatt.
Carlsruhe:	Durmersheim, Mittelberg, Ettlingen, Carlsruhe.
Durlach:	Berghausen, Wilferdingen, Langensteinbach.
Pforzheim:	Pforzheim, Huchensfeld in Pforzheim.
Bretten:	Stein, Bretten, Odenheim.
Bruchsal:	Bruchsal, Graben, Philippsburg.
Wiesloch:	St. Leon, Wiesloch.
Heidelberg:	Schwezingen, Ladenburg in Mannheim, Weinheim, Ziegelhausen.
Neckargemünd:	Wieszbach, Einsheim, Neckarbischofsheim, Schwarzach, Eberbach, Mosbach.
Krautheim:	Adelsheim, Ballenberg in Borberg, Gerlachsheim, Tauberbischofsheim, Wertheim, Hardheim, Wallbüren, Buchen.

### 3. Berg- und Hüttenverwaltungen.

Die Berg- und Hüttenverwaltungen haben sowohl den technischen Betrieb, als auch das Cassen- und Rechnungswejen der ärarischen Berg- und Hüttenwerke zu besorgen.

- Bizenhausen: *anfang* 1 Platzmeister. *Rb. 186. T. 1.*  
 Albrück: Carl Meißlinger, Hüttenverwalter.  
 1 Buchhalter, 2 Platzmeister.  
 Hausen: Otto Frank, Hüttenverwalter. *anfang*  
 1 Buchhalter, 1 Platzmeister.  
 Randern: Christian Rümlich, Hüttenverwalter. *anfang*  
 1 Buchhalter.  
 Kollnau: Eduard Reich, Hüttenverwalter.  
 1 Buchhalter.

### E. Steuer-Direction.

Die Steuer-Direction, in Folge der landesherrlichen Verord-  
nung vom 30. März 1826 mit dem 1. Juni 1826 ins Leben ge-  
treten, bildet die Centralmittelstelle für die Verwaltung sämtlicher  
directer und indirecter Hoheitsabgaben (mit Ausnahme der Köben-  
zuckersteuer und der Zollgefälle), und in Folge der landesherrlichen  
Entschliegung vom 24. November 1842 seit 1. Januar 1843 auch  
für die Verwaltung des Salzregals.

Sie bildet für Recurse gegen Erkenntnisse der Obereinnehmereien und  
Hauptsteuerämter über Steuercontrolovergehen die zuständige Behörde  
und entscheidet über Gnadenrecurse in Steuerstrafsällen, sofern die  
verwirkte Strafe den Betrag von 50 fl. nicht übersteigt.

Director:

Gustav Kühnenthal. Ⓢ3.-R.N.2.-W.K.3.-F.C.24.

Räthe:

Heinrich Erb, Geh. Finanzrath. Ⓢ4.  
 Carl Balthasar Kern, Finanzrath.  
 Wilhelm Trefurt, Finanzrath.  
 Franz Anton Cassinone, Finanzrath.  
 Eduard Vierordt, Finanzrath.  
 August Welte, Finanzrath.

*Jos. Schmidt, f. v. d. B.*